

Hugo Spamer in Berlin.
Kohlen-Zeitung, deutsche. Red.: H. Schmitt. 17. Jahrg. 1899.
 104 Nrn. gr. 4°. (Nr. 1. 8 S.) Vierteljährlich bar n. 3. —

Otto Spamer in Leipzig.
Buch der Erfindungen, Gewerbe u. Industrien. 200. Vfg. gr. 8°. (2. Bd. XII u. S. 777—792 m. Abbildgn.) bar n. — 20; auch in Hftn. à n. — 50

Johs. Storm in Bremen.
Zwehl, C. J. v.: Urkunden-Buch der Familie v. Zwehl, nebst Kunstbeilagen, Textbildern, Stammbäumen u. e. Anh., enth. Beiträge zu e. Familiengeschichte. gr. 4°. (XVI, 91 S. m. 6 Stamm- u. 2 Ahnentaf.) bar n.n. 8. 50; Prachtausg., m. 4 Bildnistaf., geb. in Leinw. m. Goldschn. n.n. 14. —

S. Stürz in Würzburg.
Bilder, altfränkische, (Illustr. kunsthistor. Prachtkalender) m. erläut. Text v. Th. Henner. (V. Jahrg.) 1899. (schmal Fol. (20 S.) bar 1. —

B. G. Teubner in Leipzig.
Aus Natur u. Geisteswelt. 14. Vfg. 8°. (3. Bbchn. IV u. S. 129—140 u. 4. Bbchn. S. 1—16.) bar — 20
Holder, A.: Alt-celtischer Sprachschatz. 11. Lfg. gr. 8°. (S. 514—767.) n. 8. —

Urban & Schwarzenberg in Wien.
Lehrbuch der allgemeinen Therapie u. der therapeutischen Methodik. Hrg. v. A. Eulenburg u. Samuel. 38.—41. Lfg. gr. 8°. (3. Bd. S. 769—1024 m. Holzschn.) à n. 1. 50

Verlag der Deutschen Kunst in Berlin.
Kunst, deutsche. Beiblatt: Das Atelier. Illustrierte Zeitschrift f. das gesammte deutsche Kunstschaffen. Hrg. v. G. Maffowky. 3. Jahrg. 1898/9. Nr. 7. gr. 4°. (20 S.) Vierteljährlich bar n. 2. 80

Hölder Verlag-Anstalt u. Druckerei in Köln.
Simon, J. A.: Akrosticha bei den augustischen Dichtern. (Exoterische Studien, 2. Tl.) Mit e. Anh.: Akrostichische u. telestichische Texte aus der Zeit von Plautus bis auf Crestien v. Troies u. Wolfram v. Eschenbach. gr. 8°. (VIII, 240 S.) n. 4. —

Verlags-Buch. „Styria“ in Graz.
Adressenbuch, Grazer, f. 1899. 23. Jahrg. Ser. 8°. (XXII, 479 S. m. 1 farb. Stadtplan.) Kart. bar n.n. 5. —

Verlagshaus für Volkslitteratur, C. Teistler & Co., in Berlin.
Zola, E.: Die Kohlengräber v. Le Boreux. (Germinal.) Roman. Deutsch v. G. Gärtner. 5. Vfg. gr. 8°. (S. 65—80.) bar — 10

Friedr. Vieweg & Sohn in Braunschweig.
Hofmeister, F.: Leitfaden f. den praktisch-chemischen Unterricht der Mediciner. 8°. (VII, 104 S.) Geb. in Leinw. n. 3. —

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.
Klemenčić, J.: Die Electricitätswerke in Tirol u. Vorarlberg, nebst e. kurzen Geschichte der Elektrotechnik. Vortrag. 12°. (32 S.) n. — 40

Ernst Wiest Nachf. in Leipzig.
Vogt, J. G.: Illustrierte Geschichte der deutschen Litteratur. 93. Hft. gr. 8°. (2. Bd. S. 577—592.) bar — 10; auch in Hftn. à — 50
 — Die illustrierte Welt der Erfindungen. 296. u. 297. Hft. gr. 8°. (7. Bd. S. 401—432.) bar à — 10; auch in Hftn. à — 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

Artaria & Comp. in Wien.	708
Kunst und Kunsthandwerk. 2. Jahrgang. Heft 1.	
S. Barsdorf in Leipzig.	711
Brandes, Julius Lange. 4 H.; geb. 5 H.	
Hermann Böhlau's Nachfolger in Weimar.	709
Leidenfrost, Raumlehre. 1. Heft. 2 H. 40 S.	
Oscar Coblenz in Berlin.	709
Alexander, die Medicinalreform. 1 H.	
Wilhelm Friedrich in Leipzig.	707
Wagner, der Polenkiller. 1 H.	
J. J. Seines Verlag in Berlin.	709
Staub's Kommentar zum Handelsgesetzbuch. 6. Aufl. 2. Vfg. 3 H.	
S. Kirsch in Wien.	712
Wichner, Jahresringe. Ca. 3 H.	
C. A. Koch's Verlag (S. Ginters & Co.) in Dresden.	706
Köcher, ancien régime. 2 H. 60 S.	
L. G. Pfiffer in München.	706
Die Paeonien und ihre Kultur. 50 S.	
Vita Deutsches Verlagshaus in Berlin.	710
Kurze Geschichten Nr. 15. 60 S.	

Nichtamtlicher Teil.

Hamburg-Altonaer Buchhändler-Verein.

Jahresbericht,

erstattet in der Hauptversammlung am 18. Januar 1899.

(Auszugsweise mitgeteilt.)

Jugendchriftenverzeichnisse.

Das Jahr 1898 führte uns sogleich in einen Kampf hinein, der noch nicht beendet ist. In der Hauptversammlung des Vorjahres beschlossen Sie, eine verlesene Kritik des Jugendchriftenverzeichnisses, das von einem Teile der hiesigen Volksschullehrerschaft herausgegeben wird, dem Börsenblatte zum Abdrucke einzusenden. Eine Anzahl Sonderabdrucke wurde hierorts verbreitet, und damit loderte der Streit auf. Die einzelnen Abschnitte des Kampfes sollen hier nicht vorgeführt werden. Sie wissen, daß nicht durch unsere Veranlassung die Fehde in die hiesigen Tagesblätter gespielt wurde. Nachdem man uns dabei von der Gegenseite der Geisteskindschaft jener Kraft bezichtigt hatte, »die stets das Böse will, doch stets das Gute schafft«, mußten wir die Oeffentlichkeit etwas aufklären über die Geisteskindschaft jener Herren. Als sich dabei ver-

wandtschaftliche Zusammenhänge mit Karl Marx und der Sozialdemokratie entpuppten, beschwerten sich die Herren über unsachlichen Kampf und bezichtigten uns als Denunzianten. Dabei schreibt aber das Organ dieses Teiles der hiesigen Volksschullehrer, die »Pädagogische Reform«, in einem Neujahrsartikel 1899, der auch die Jugendchriftenfrage streift, folgendes:

»Der wirtschaftliche Klassenkampf gewinnt beständig an Schärfe, und in diesem Kampfe, der von den Besitzenden unter der Parole »für Religion, Ordnung und Sitte« geführt wird, rechnet man auch auf die Bundesgenossenschaft der Schule; auch sie soll mit in das politische Parteigetriebe hinabgezogen werden, weil man in thörichter Verblendung des Wahnes lebt, als könnte in dem durch die wirtschaftliche Entwicklung bedingten Kampfe den herrschenden Klassen durch die Schule zum Siege verholfen werden.«

Unbefangene Leser dieses Satzes werden wohl über die Parteilichkeit des Schreibers nicht in Zweifel sein. Die Preßfehde hat dann die Aufmerksamkeit weiterer Kreise auf die Sache gezogen. Eine Veröffentlichung einer angesehenen Körperschaft in Hamburg steht nahe bevor; damit dürfte der Weg eröffnet werden, der zu einer Entscheidung, zum Ziele führt. Wir sprechen aber nochmals an dieser Stelle aus, daß wir jedes zweckmäßige Jugendchriftenverzeichnis mit